



Der Wind weht nach wie vor rau in der Branche. Knapp 17 Prozent weniger Aussteller als im vergangenen Jahr werden zur diesjährigen Fakuma erwartet.

EFFIZIENTE PROZESSE IM FOKUS

FAKUMA VOM 13. BIS 17. OKTOBER IN FRIEDRICHSHAFEN Über 1400 Aussteller hatten sich bis Mitte August zur Fakuma 2009 angemeldet, knapp 300 weniger als im vergangenen Jahr. Dennoch sind die Erwartungen, die der Veranstalter, P. E. Schall, sowie Aussteller und Besucher an die diesjährige Veranstaltung knüpfen, hoch. In Friedrichshafen wird es sich im Oktober zeigen, ob die gerade einsetzende Aufbruchstimmung in der Kunststoffbranche bereits auf stabilem Fundament steht.

„Besonders für das aktuelle Konjunktural gilt, dass sich die Märkte nur auf der Basis von neuen, ressourcensparenden und energieeffizienten Technologien und Produkten schnell regenerieren und sich demnach die innovativen Unternehmen ihre eigene Konjunktur schaffen“, zeigt sich Paul Eberhard Schall gegenüber dem Plastikverarbeiter optimistisch für die diesjährige Jubiläumsveranstaltung. Zum 20. Mal öffnet die Fakuma in Friedrichshafen ihre Tore. Das Thema Energieeffizienz wird sich wie ein roter Faden durch die zwölf Ausstellungshallen ziehen.

Ein Novum in diesem Jahr werden die Themenparks in Halle A6 sein. Geplant sind Workshops, Vorträge und Diskussionen unter anderem zu den Themen Bildung und Forschung sowie Mikrosystemtechnik. Wie in den Vorjahren wird es außerdem ein Ausstellerforum mit Vorträgen zu neuen Produktentwicklungen und Anwendungen geben.

Um den Weg zur Messe für Aussteller wie Besucher zu vereinfachen, wird

es zusätzlich zu den Stadtbussen erstmalig einen Shuttle-Service von Hotels in und um Friedrichshafen zur Messe geben. „Wir rechnen durch den Shuttle-Service mit einer deutlichen Verkehrs-entlastung“, so Paul Schall. Vom derzeit

laufenden Ausbau der Messezufahrtstraße auf vier Spuren dagegen wird die Fakuma in diesem Jahr noch nicht profitieren. Mit dem Abschluss der Bauarbeiten wird erst für den Sommer 2010 gerechnet. sz ■

MESSE-FACTS

Fakuma 2009

Termin: 13. bis 17. Oktober

Öffnungszeiten: 9 bis 17 Uhr (Samstag bis 16 Uhr)

Eintritt: 25 Euro (Tageskarte), 40 Euro (Zweitageskarte)

Angebot: Spritzgießmaschinen, Extrusionsanlagen, Blasform- und Thermoformmaschinen, Maschinen und Ausrüstung zum Aufbereiten und Recyceln, Pressen, Maschinen zum Herstellen von Schaumstoffen und Verarbeiten von Reaktionsharzen, Bearbeitungsmaschinen, Veredelungsmaschinen, Schweißmaschinen, Werkzeuge, Peri-

pheriegeräte, Geräte zum Messen, Steuern, Regeln und Prüfen, Druckmaschinen, Halbzeuge, Technische Teile und verstärkte Kunststoff-Erzeugnisse, Roh- und Hilfsstoffe, Dienstleistungen

Rahmenprogramm: Ausstellerforum (Halle B5), Themenpark Mikrosystemtechnik (Halle A6), Themenpark Bildung und Forschung (Halle A6), Kooperationsbörse der IHK (am 15. Oktober)

Veranstalter: P. E. Schall, Frickenhausen-Linsenhofen

www.fakuma-messe.de



„Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen stehen alle Zeichen auf Erfolg. Wir werden den Weg in die Zukunft der Kunststofftechnik aufzeigen.“

Paul Eberhard Schall, Veranstalter der Fakuma, über die 20. Ausgabe der Fachmesse

WILLKOMMEN AUF DER FAKUMA

Mit dem Plastverarbeiter gewinnen

Die Redaktion des Fachmagazins Plastverarbeiter freut sich auf Ihren Besuch in Halle B3, Stand 3001. Welche Themen interessieren Sie besonders? Was sollten wir in Zukunft noch besser machen? – Wir freuen uns auf Ihr Feedback, auf den Austausch mit Ihnen.

Versäumen Sie bei dieser Gelegenheit nicht unser Gewinnspiel. Mit etwas Glück gehört einer dieser ultrakompakten MP3-Player bald Ihnen!



Vielen Dank unseren Sponsoren:

KraussMaffei

Halle A7, Stand 7204

plasmatre
solutions on top

Halle A1, Stand 1422

waldorf
»»» technik

Halle B2, Stand 2204

KOCH
MISCHEN
DOSIEREN
FÖRDERN
TROCKNEN
TECHNIK www.koch-technik.com

Halle A3, Stand 3213

Wittmann **Battenfeld**

Halle B1, Stand 1204